



# Studienseminar Koblenz

Berufspraktisches Seminar  
Pflichtmodul 03

Lehrerrolle I:

**Beobachten lernen –  
Im Unterricht kriterienorientiert hospitieren  
und Reflexionskompetenz aufbauen**

17.01.2024

## Im Lernkontext ankommen und Vorstellungen entwickeln

Sie sitzen bei einer Kollegin zur Hospitation im Unterricht...



<https://cloud.schulcampus-rlp.de/edu-sharing/share?nodeId=2f2a2fad-4ecf-40e1-a2a5-573ecb865011&token=8614e48660e5c5e57077922663e5dcfb>

Notieren Sie frei Ihre Beobachtungen zu dieser Szene!

# Was haben Sie beobachtet?



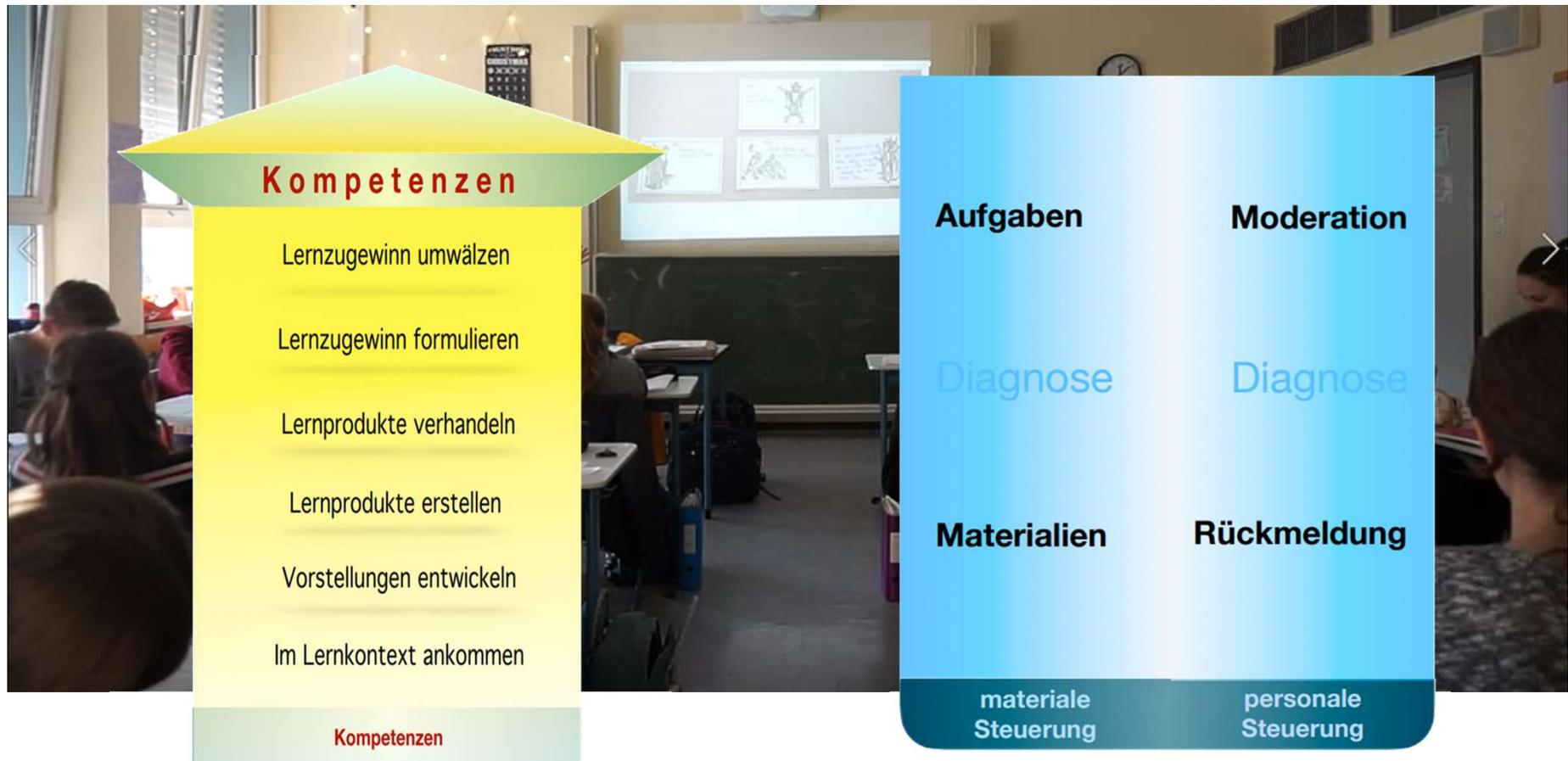
# Inhalte der Unterrichtsbeobachtung

- Aufgabenstellung(en), Materialien, Methoden, Medieneinsatz
- Moderation / Impulse, Rückmeldung, Umgang mit Schülerbeiträgen
- Verhalten der Lerngruppe, Motivation, (kognitive) Aktivierung, Dynamik
- Lehrerrolle, Unterstützung der Schüler:innen durch die Lehrkraft, erzieherisches Wirken
- Klassenmanagement / Strukturierte Klassenführung
- Lernlinie, „roter Faden“ im Lehr-Lern-Prozess
- Lernertrag, Kompetenzzuwachs
- ...

# Lernen und Lehren wahrnehmen

## Lernen

## Lehren



# Instrument: Beobachtungsbogen

Ertrag/Erfüllung der HI:

Aufgaben	Schüleraktivität / Kognitive Aktivierung	Moderation
		Studienseminar Koblenz ©
Material	Lehrerrolle und konstruktive Unterstützung	Rückmeldung
	Klassenmanagement / Strukturierte Klassenführung	

# Arbeitsauftrag

**Entwickeln Sie den Beobachtungsbogen für eine professionelle Unterrichtsbeobachtung weiter.**

- 1. EA:** Ordnen Sie Ihre Beobachtungen den Beobachtungsschwerpunkten (**M 1**) zu.
- 2. PA:** Tauschen Sie sich über ihre Zuordnung aus und formulieren Sie auf dieser Grundlage konkrete Beobachtungsaufträge zu den jeweiligen Beobachtungsschwerpunkten. Halten Sie diese auf dem Beobachtungsbogen (**M 2**) fest.

# Lernprodukt präsentieren und diskutieren

**Überprüfen Sie den praktischen Nutzen Ihrer Beobachtungsaufträge und optimieren Sie Ihre Beobachtungsbögen gemeinsam.**

Gehen Sie dabei folgendermaßen vor:

1. Tauschen Sie die Beobachtungsbögen innerhalb der Gruppe aus.
2. Nutzen Sie beim erneuten Sichten der Unterrichtssequenz zur Dokumentation die Beobachtungsaufträge.
3. Geben Sie sich gegenseitig Rückmeldung zur Praxistauglichkeit und optimieren Sie sie u.U. im gemeinsamen Austausch.

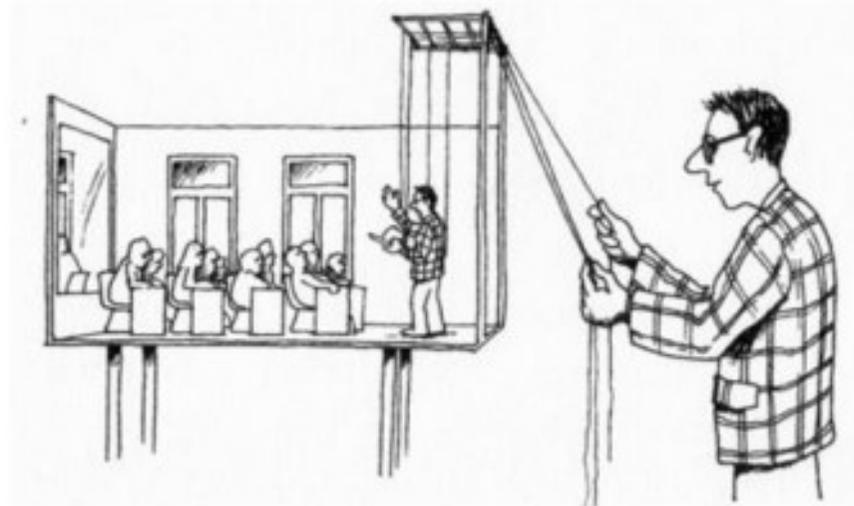
# Ausblick

- Bereitstellung der Beobachtungsbögen auf *moodle*
  - Erprobung in Hospitationen
  - ...und im eigenen Unterricht
- Setzen Sie Schwerpunkte in Ihrer Unterrichtsbeobachtung und Reflexion.

# Beobachtungsbögen...

- + ermöglichen Transparenz und Einheitlichkeit in der Beobachtung
- + versuchen durch gezielte Fokussierung dem beobachteten Unterricht gerecht zu werden
- + haben im auswertenden Gespräch eine wichtige steuernde, orientierende, belegende und fokussierende Funktion
- reduzieren das komplexe Unterrichtsgeschehen auf ausgewählte Merkmale
- und haben kaum oder gar nicht die Interdependenz der Faktoren im Blick

# Den eigenen Unterricht beobachten: Reflexion



*Abbildung aus Meyer, H. (2004). Was ist guter Unterricht? Berlin: Cornelsen*

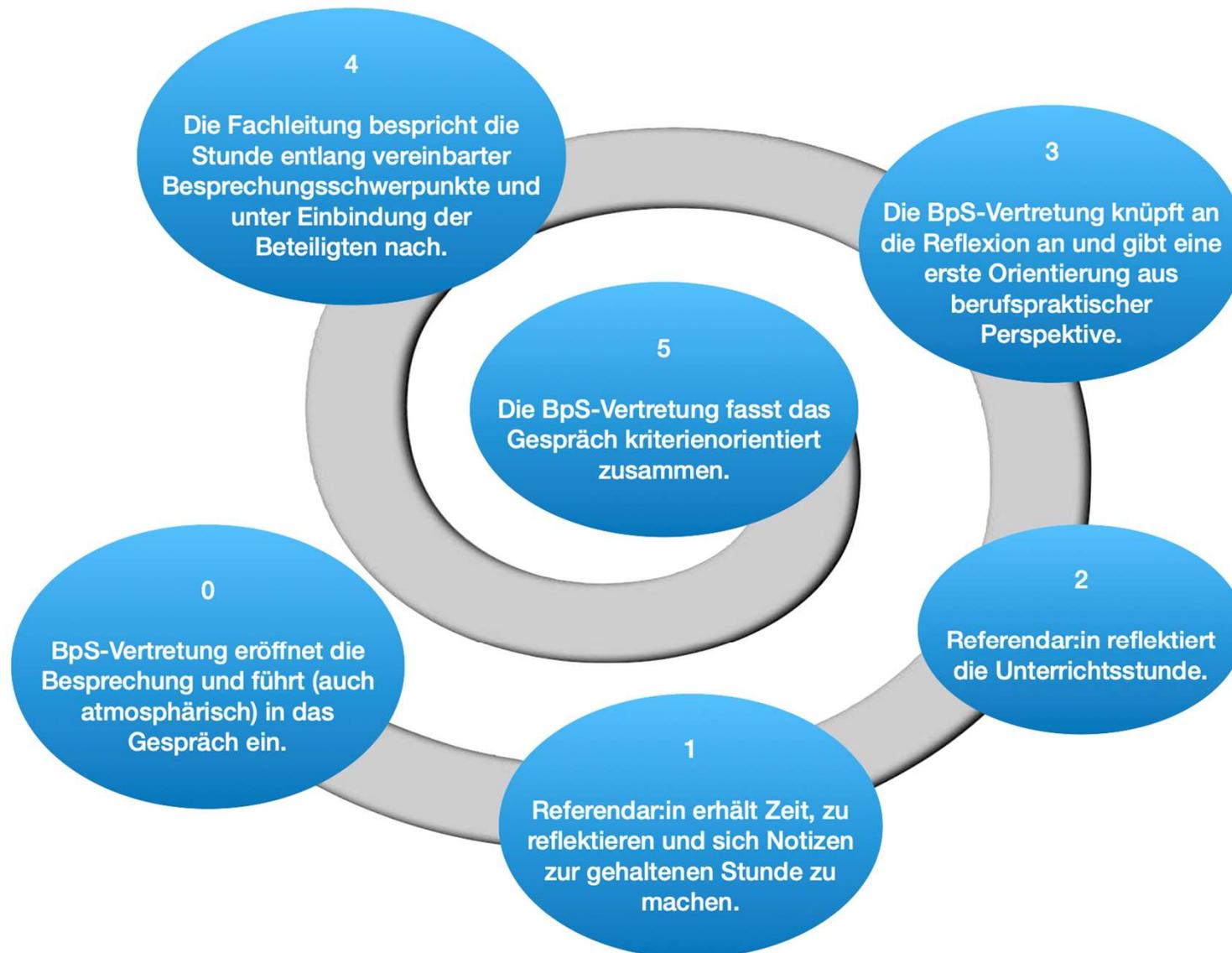
# Reflexion...

- ...führt wirkungsvoll zur Verbesserung in der Unterrichtsplanung und -umsetzung, weil...
- ... die Kluft zwischen Praxis und Theorie geschlossen werden kann,
- ... Wissen in Handeln (Können) überführt werden kann,
- ... nachhaltiges Lernen befördert wird

# Schritte im Reflexionsprozess:

1. Situationsbeschreibung
2. Problem(-stellung) entdecken
3. Problem analysieren (Gründe/Ursache für das Entstehen des Problems)
4. Bezug zu (fach-)didaktischen Zusammenhängen herstellen (Theorie, erfahrene Praxisbeispiele)
5. Situation/Handlungsmöglichkeiten beurteilen und Alternativen entwerfen
6. Den eigenen Reflexionsprozess reflektieren
7. Die gewonnenen Erkenntnisse nutzen für das erneute Erproben einer Handlung und für die weitere Professionalisierung insgesamt

# Möglicher Ablauf einer UB-Nachbesprechung



# Matrix der gestuften Entwicklung

15.01.2024

Entwicklungsstränge	Orientierung am Plan	Orientierung an der Gruppe	Orientierung an den einzelnen SuS*
	agiert reaktiv	agiert aktiv	agiert situativ-flexibel
<b>Lehrerhandeln</b>	<b>Basiskompetenzen</b>	<b>Vertiefte Kompetenzen</b>	<b>Berufskompetenzen</b>
Stundenkonzept	fachlich korrekt		
<b>Aufgabenstellungen</b>	operationalisiert, lernproduktorientiert		
<b>Materialien/Methoden</b>	fach- und sachadäquat		
<b>Moderation</b>	phasiert die Stunde		
	arbeitet mit Beiträgen und Lernprodukten		
<b>Rückmeldung und Diagnose</b>	sachbezogen, sensibel für Diagnose		
<b>Klassenmanagement</b>	reibungslos, fokussiert		
<b>Lehrerrolle</b>	zugewandt und präsent		
<b>Kompetenzentwicklung und Lernzuwachs</b>	erkennbar		
<b>Reflexion</b>	beschreibt kritisch		

SuS\*: Schülerinnen und Schüler

# Matrix der gestuften Entwicklung

15.01.204

Entwicklungsstränge	Orientierung am Plan	Orientierung an der Gruppe	Orientierung an den einzelnen SuS*
	agiert reaktiv	agiert aktiv	agiert situativ-flexibel
<b>Lehrerhandeln</b>	<b>Basiskompetenzen</b>	<b>Vertiefte Kompetenzen</b>	<b>Berufskompetenzen</b>
Stundenkonzept	fachlich korrekt	fachdidaktisch tragfähig	
<b>Aufgabenstellungen</b>	operationalisiert, lernproduktorientiert	eingebettet, kontextualisiert	
<b>Materialien/Methoden</b>	fach- und sachadäquat	lerner- und zieladäquat	
<b>Moderation</b>	phasiert die Stunde	gestaltet Überleitungen	
	arbeitet mit Beiträgen und Lernprodukten	vernetzt Beiträge und nutzt Produkte zum Weiterlernen	
<b>Rückmeldung und Diagnose</b>	sachbezogen, sensibel für Diagnose	lernprozessbezogen, an Diagnose orientiert	
<b>Klassenmanagement</b>	reibungslos, fokussiert	zügig, aktivierend	
<b>Lehrerrolle</b>	zugewandt und präsent	mit Überblick und Dynamik	
<b>Kompetenzentwicklung und Lernzuwachs</b>	erkennbar	angemessen	
<b>Reflexion</b>	beschreibt kritisch	analysiert kriteriengeleitet	

SuS\*: Schülerinnen und Schüler

# Matrix der gestuften Entwicklung

15.01.2024

Entwicklungsstränge	Orientierung am Plan	Orientierung an der Gruppe	Orientierung an den einzelnen SuS*
	agiert reaktiv	agiert aktiv	agiert situativ-flexibel
<b>Lehrerhandeln</b>	<b>Basiskompetenzen</b>	<b>Vertiefte Kompetenzen</b>	<b>Berufskompetenzen</b>
Stundenkonzept	fachlich korrekt	fachdidaktisch tragfähig	kohärent und progressiv
<b>Aufgabenstellungen</b>	operationalisiert, lernproduktorientiert	eingebettet, kontextualisiert	differenziert, kalkuliert herausfordernd
<b>Materialien/Methoden</b>	fach- und sachadäquat	lerner- und zieladäquat	fordernd und fördernd
<b>Moderation</b>	phasiert die Stunde	gestaltet Überleitungen	stellt Transparenz her
	arbeitet mit Beiträgen und Lernprodukten	vernetzt Beiträge und nutzt Produkte zum Weiterlernen	nutzt Beiträge und Produkte zur Diskursivität
<b>Rückmeldung und Diagnose</b>	sachbezogen, sensibel für Diagnose	lernprozessbezogen, an Diagnose orientiert	individuell fördernd, Diagnose sicher nutzend
<b>Klassenmanagement</b>	reibungslos, fokussiert	zügig, aktivierend	fließend, interaktiv
<b>Lehrerrolle</b>	zugewandt und präsent	mit Überblick und Dynamik	souverän und proaktiv
<b>Kompetenzentwicklung und Lernzuwachs</b>	erkennbar	angemessen	nachhaltig
<b>Reflexion</b>	beschreibt kritisch	analysiert kriteriengeleitet	entwickelt Alternativen

SuS\*: Schülerinnen und Schüler

# HA für morgen, 18.01.2024

## Auftrag für alle:

- 1) Bringen Sie zu Ihren beiden Fächern je ein Schulbuch der Mittelstufe mit.
- 2) Bringen Sie ein Smartphone / Tablet mit.

Einteilen von 3 oder 6 Gruppen:

## Auftrag für einen aus jeder Gruppe:

- 1) Bringen Sie ein Notebook mit.
- 2) Registrieren Sie sich auf kahoot:

<https://kahoot.com/de/>

